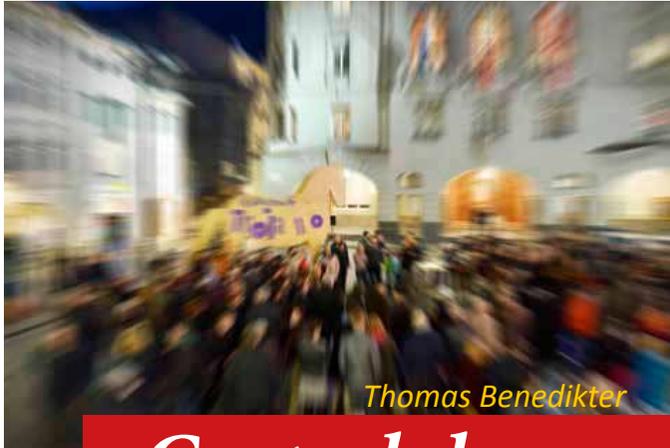


Thomas Benedikter



Thomas Benedikter

Gaspedal und Bremse

Direkte Demokratie in Südtirol

Mit den beiden Hauptinstrumenten der direkten Demokratie hat die Bürgerschaft ein Gaspedal – die Volksinitiative – und eine Handbremse – das bestätigende Referendum – zur Hand, um sich direkt in die Politik einbringen zu können. Damit können sich die Bürger und Bürgerinnen die Macht zurückholen, über einzelne Sachfragen von besonderer Bedeutung selbst zu entscheiden. Im Nachbarland Schweiz haben diese relativ einfachen Verfahren für eine qualitativere Demokratie und eine bessere politische Kultur gesorgt.

In Südtirol wird seit 20 Jahren über direkte Demokratie diskutiert, doch ist noch keine brauchbare Regelung auf Landesebene zustande gekommen. Dies war Anlass für diese Publikation, die grundlegende Aspekte der direkten Demokratie mit besonderem Bezug zu Südtirol in kompakter Form erläutert. Der Bogen spannt sich von den Grundinstrumenten über gute Anwendungsregeln bis zu den Entwürfen für optimal geregelte Verfahren direkter Demokratie auf Gemeinde- und Landesebene. Zentrale Institutionen, Akteure, Leistungen und Wirkungen, Argumente für und Einwände gegen direktdemokratische Rechte, neue Bereiche der Bürgerbeteiligung kommen zur Sprache. Schließlich werden Möglichkeiten zur besseren Regelung dieser Rechte in Südtirol erläutert.

Das anschaulich gestaltete Werk – die erste Buchpublikation zu diesem in Südtirol weiterhin höchst aktuellen Thema – eignet sich auch als Einführung in die direkte Demokratie.



Thomas Benedikter (Bolzano, 1957), economista e ricercatore sociale, pubblicista, collabora con istituti di ricerca sociale e politica a Bolzano, responsabile del Centro studi POLITiS. Per anni direttore dell'Associazione per i popoli minacciati e della Biblioteca Culture del Mondo a Bolzano ha curato varie pubblicazioni su conflitti nazionali, sistemi di autonomia e minoranze etniche. Collabora con giornali online e riviste ed ha pubblicato monografie sulle guerre in Kosovo (1998), Nepal (2003) e Kashmir (2005), sulle minoranze in India (2009) nonché su "Autonomie del mondo. Un'introduzione nelle autonomie regionali del mondo con un'analisi comparata" (2012). Dal 2000 T.B. si impegna per una «democrazia diretta compiuta» in Provincia di Bolzano e ha pubblicato una serie di volumi su vari aspetti della partecipazione diretta dei cittadini alla politica, fra cui il più recente "Gaspedal und Bremse – Direkte Demokratie in Südtirol" nel 2015.

Leseabend
Serata
di lettura



POLITiS
think tank

Dienstag/Martedì

2.2.2016

20:00

Domcafé, Michaelsstube

Pfarrplatz 3/Piazza Parrocchia 3

Brixen/Bressanone

Unkostenbeitrag/contributo spese 2 Euro

heimat Brixen/Bressanone/Persenon,
Via-Goethe-Straße 2, 39042 Brixen, Maria Paola Asson
vorstand@heimat.bz